

428360-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Busse für den öffentlichen Verkehr – Beschaffung von 5 Elektro-Gelenkbussen
OJ S 119/2026 24/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH

E-Mail: post@rsvg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von 5 Elektro-Gelenkbussen

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Lieferung von 5 Elektro-Gelenkbussen nebst Bereitstellung aller notwendigen Instandhaltungsgegenstände für diese Fahrzeuge und Durchführung von Einweisungen/Schulungen.

Kennung des Verfahrens: 6391e942-2ceb-414a-a3cf-362192fdfe6e

Interne Kennung: 20575-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die ausgeschriebene Leistung wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 15 SektVO vergeben. Um sich an dem Verfahren mit einem Angebot zu beteiligen, ist daher zunächst eine formelle Bewerbung im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs erforderlich. Anschließend wird der Auftraggeber mindestens drei und maximal fünf geeignete Bewerber mit einem gesonderten Schreiben zur Abgabe eines Erstangebotes auffordern, welches sodann verhandelt werden soll. Der Auftraggeber legt fest, wann die Verhandlungsrunden abgeschlossen sind. Sobald dies der Fall ist, wird er die Bieter auffordern, auf Basis der endverhandelten Leistungs- und Vertragsunterlagen ein letztverbindliches Angebot abzugeben. Das Angebot, welches die höchste Gesamtpunktzahl erreicht und damit das beste Preis-/Leistungsverhältnis aufweist, wird für den Zuschlag ausgewählt. Einzelheiten zum Verfahren ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121200 Gelenkbusse, 34121400 Niederflrbusse, 34144910 Elektrobusse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reutherstraße 1

Stadt: Hennef

Postleitzahl: 53773
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYBUDUC0# Die Vergabekammer Rheinland (c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln - siehe Ziffer 8.1 ORG-0002 dieser Bekanntmachung) ist nur für Nachprüfungsanträge zuständig, die bis einschließlich 30.06.2026 eingereicht werden. Für Nachprüfungsanträge, die ab dem 01.07.2026 eingereicht werden, ist die Vergabekammer Westfalen (Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster, Telefax: 0251 411-2165, vergabekammer@brms.nrw.de) zuständig (vgl. § 2 Abs. 2 der Zuständigkeitsverordnung Vergabekammern NRW vom 2. Dezember 2014 (GV. NRW. S. 872), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 18. November 2025 (GV. NRW. S. 1064)).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von 5 Elektro-Gelenkbussen

Beschreibung: Die Anforderungen an die zu beschaffenden Elektro-Gelenkbusse ergeben sich aus den Vergabeunterlagen für die Angebotsphase, insbesondere aus dem Formblatt technische Spezifikationen mitsamt deren Anhängen (Anlage B.2 gemäß Vergabeunterlagen)

und dem Kaufvertrag (Anlage B.4 gemäß Vergabeunterlagen). Zu den notwendigen Instandhaltungsgegenständen gehören alle Unterlagen, Systeme, Zugänge, Softwarelösungen, erforderlichen Hardwarekomponenten sowie Spezialwerkzeuge, die zusätzlich zum beim Auftraggeber bereits vorhandenen Bestand erforderlich sind, um die angebotenen Elektrobusse ordnungsgemäß, sicher und fachgerecht instand zu halten. Einzelheiten ergeben sich aus dem Dokument Instandhaltungsgegenstände und Schulungsinhalte (Anhang 3 zur Aufforderung zur Angebotsabgabe gemäß Vergabeunterlagen). Die konkreten Inhalte und Modalitäten der anzubietenden Schulungen werden vom Auftraggeber bis zur Aufforderung zum Versand der Aufforderung zur Abgabe der indikativen Erstangebote noch im Dokument Instandhaltungsgegenstände und Schulungsinhalte (Anhang 3 zur Aufforderung zur Angebotsabgabe gemäß Vergabeunterlagen) festgelegt.
Interne Kennung: 20575-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121200 Gelenkbusse, 34121400 Niederflurbusse, 34144910 Elektrobusse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reutherstraße 1

Stadt: Hennef

Postleitzahl: 53773

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Durch den batterieelektrischen Antrieb der zu beschaffenden Niederflur-Gelenkbusse werden umweltschädliche Emissionen beim Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs des Auftraggebers reduziert.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben ihren Nettojahresumsatz in den vergangenen drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Es gilt folgendes

Mindestkriterium: Der Gesamtumsatz des Bewerbers muss in jedem Jahr mindestens 7.500.000 EUR netto betragen haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss Erfahrungen hinsichtlich der Konstruktion, Fertigung und Inbetriebnahme von Elektrobussen für den Öffentlichen Personennahverkehr haben. Der Bewerber muss daher mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte nachweisen (Mindestkriterium). Die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Anforderungen erfüllen: - Auslieferung und Abnahme von mindestens 4 Niederflur-Gelenkbussen mit Elektroantrieb. - Referenzen werden nur gewertet, wenn die Busse für den Betrieb im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz geliefert worden sind. - Referenzen werden nur gewertet, wenn sie nicht älter als drei Kalenderjahre sind (Auslieferung im Zeitraum Mai 2023 bis Mai 2026) Zusätzlich zu den Mindestreferenzen können weitere vergleichbare Referenzprojekte als Zusatzreferenzen benannt werden. Bewerber sich mehr als fünf geeignete Bewerber, wird der Auftraggeber diejenigen drei bis maximal fünf Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern, die über die meisten Referenzen verfügen - es zählen insoweit die in der Eigenerklärung zur Eignung (Anlage A.3) neben den Mindestreferenzen benannten Zusatzreferenzen. Bei gleicher Anzahl von Zusatzreferenzen entscheidet die Anzahl der von den Zusatzreferenzen umfassten Busse. Besteht auch insoweit ein Gleichstand, entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Für die Angebotswertung des Angebotspreises wird eine Punkteskala von 0 bis 600 Punkten festgelegt. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem Zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungsgrad Lastenheft

Beschreibung: Für die Bepunktung des Wertungskriteriums "Erfüllungsgrad Lastenheft" wird zunächst die für die Erfüllung der Soll-Kriterien (siehe zu deren Kennzeichnung jeweils Spalte D des Formblatts technische Spezifikationen - Anlage B.2 gemäß der vorläufigen Entwurfsfassung der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase) erzielte Gesamtpunktzahl durch die höchstmögliche Punktzahl (400) dividiert. Schlussendlich wird dieser Wert mit 250 Punkten multipliziert. Die Punktzahl wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Garantielaufzeit Batteriesystem

Beschreibung: Die Lebensdauer für das Batteriesystem muss bei einer Jahreskilometerleistung von 60.000 km mindestens 7 Jahre betragen. Sofern bei einer Jahreskilometerleistung von 60.000 km eine längere Lebensdauer für das Batteriesystem als 7 Jahre garantiert wird, wird dies positiv in der Bewertung des Angebots berücksichtigt, wie folgt: Bei einer zugesicherten Lebensdauer für das Batteriesystem größer oder gleich 14 Jahren, wird die maximale Punktzahl vergeben. Bei einer zugesicherten Lebensdauer für das Batteriesystem von 7 Jahren werden keine Punkte vergeben. Werte dazwischen werden linear interpoliert. Die Punktzahl wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Garantielaufzeit Antriebsstrang

Beschreibung: Die Garantiedauer für den elektrischen Antriebsstrang und die Leistungselektronik der Fahrzeuge muss bei einer Jahreskilometerleistung von 60.000 km mindestens 7 Jahre betragen. Sofern bei einer Jahreskilometerleistung von 60.000 km eine längere Garantiedauer für den elektrischen Antriebsstrang und die Leistungselektronik der Fahrzeuge als 7 Jahre zugesichert wird, wird dies positiv in der Bewertung des Angebots berücksichtigt, wie folgt: Bei einer zugesicherten Lebensdauer für den elektrischen Antriebsstrang und der Leistungselektronik größer oder gleich 14 Jahren, wird die maximale Punktzahl vergeben. Bei einer zugesicherten Lebensdauer für den elektrischen Antriebsstrang von 7 Jahren, werden keine Punkte vergeben. Werte dazwischen werden linear interpoliert. Die Punktzahl wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYBUDUC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYBUDUC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBUDUC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der Durchsetzung von dem Auftraggeber zustehenden Mängelansprüchen übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber spätestens 18 Werktage nach Abschluss des Vertrages eine Mängelgewährleistungssicherheit in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme. Im Übrigen gilt § 18 VOL/B.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen/Angaben im Einklang mit § 51 SektVO nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es können nur solche Bieter den Zuschlag erhalten, die mit der Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots erklären, dass sie die Regelungen des den Vergabeunterlagen beigelegten Integritätsvertrages akzeptieren und auf gesonderte Aufforderung eine ausgefüllte und unterzeichnete Fassung des Integritätsvertrages einreichen werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der Kaufpreis wird fällig nach Vollendung der Auslieferung des jeweiligen Fahrzeugs und ist zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Vorlage der ordnungsgemäßen Rechnung. Bei dem ersten Fahrzeug ist der Auftraggeber auch nach Vollendung der Auslieferungsberechtigt, 10 % des Kaufpreises einzubehalten, wenn und solange der Auftragnehmer die notwendigen Instandhaltungsgegenstände nicht bereitgestellt hat. Das jeweilige Fahrzeug bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des vorstehend genannten Kaufpreises Eigentum des Auftragnehmers. Weiteres ergibt sich aus dem Kaufvertrag.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 458

Postanschrift: Steinstraße 31

Stadt: Troisdorf

Postleitzahl: 53844

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: post@rsvg.de

Telefon: +492241-499-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d3a90f10-6167-4a45-bc54-80ab85debb30 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 15:17:02 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 428360-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026